Gelnhäuser Tageblatt

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

Gelnhausen 30.01.2017

GELNHÄUSER TAGEBLATT / LOKALES / MAIN-KINZIG-KREIS / GELNHAUSEN

"Buddhistische Gemeinschaft Gelnhausen" formiert sich neu



Gäste aus ganz Deutschland: Feierlich wird die "Meditation am Obermarkt" umbenannt utritt dem Orden "Triratna" bei. Foto: Ardalan

GELNHAUSEN - (mya). Ein neuer Name, ein neuer Orden und Gäste aus ganz Deutschland: "Meditation am Obermarkt" heißt ab sofort die "Buddhistische Gemeinschaft Gelnhausen". Ein wichtiger Schritt, den die Mitglieder am Wochenende feierten. Denn mit der Namensänderung "gehören wir offiziell zum Buddhistischen Orden 'Triratna', einer internationalen buddhistischen Bewegung", erklärte Sven Lohrey. Ab dem ersten August wird Lohrey nach seiner Ordination zum Vorstand in Gelnhausen gehören. Möglich macht dies ein Wechsel in der Führung. Bärbel Wagner wird am 30. Juli aus dem Vorstand zurücktreten. Seit dem

1 of 3 04/02/2017 14:07

vergangenen Jahr hatte sie das Amt gemeinsam mit Jessica Perena inne.

"Die Gemeinschaft und die Vernetzung sind wichtig," erklärt Bodhimitra aus Arnsberg, der extra zu den Feierlichkeiten angereist ist, die Strukturen des Ordens. "Freund der Erleuchtung" heißt der Name von Bodhimitra übersetzt. Jeder erhält nach seiner Ordination einen auf die Person abgestimmten Ordensnamen. Dabei ist eine Ordination ein oft jahrelanger Prozess und bedeutet eine lebenslange Verpflichtung, die ein großes Maß an Selbstkenntnis sowie Erfahrung in buddhistischen Übungen voraussetzt. Die beiden größten Zentren von "Triratna" in Deutschland befinden sich in Berlin und Essen. Jedes Zentrum sei für sich selbstständig und eigenverantwortlich, erklärt Bodhimitra. "Die gemeinsame Praxis, die Werte und die Meditation verbinden uns." Für die Buddhisten sei die Gemeinschaft wichtig, erklärte er. "Ebenso ethische Werte wie Freundlichkeit oder ein positiver Umgang. Die Schlichtheit, die Authentizität und die Klarheit des Geistes sind auch essenziell."

Der Mitbegründer der "Meditation am Obermarkt", Horst Gunkel, wird in wenigen Tagen nach seiner Pensionierung nach Essen ziehen. Für seine Verdienste bekam Gunkel neben viel Zuspruch und Danksagungen auch Präsente überreicht. Der Berufsschullehrer an den Beruflichen Schulen in Gelnhausen hat auch eine langjährige politische Karriere hinter sich gebracht: 1981 bis 1995 war er Mitglied in der Partei "Die Grünen". 1985 bis 1995 gehörte er dem Kreistag des Main-Kinzig-Kreises an, später dem Kreisausschuss und außerdem der Regionalversammlung Südhessen. Zeitweise war er Fraktionsvorsitzender, kandidierte 1990 für den Bundestag. "Ich habe nach etwas Spirituellem gesucht. Ethik als Grundlage für unser Handeln ist mir wichtig", so Gunkel. So sei er 1992 zum Buddhismus gekommen, im Jahr 1996 zu "Triratna". 1995 legte er seine politischen Ämter nieder, um sich der Lehre des Buddha zu widmen und gründete 2009 die "Meditation am Obermarkt", für die er sich bis zum vorletzten Jahr verantwortlich zeigte. Schritt für Schritt gab er seine Verantwortung an den nächsten Vorstand ab. "Die Namensänderung und der Beitritt in den buddhistischen Orden 'Triratna' sind der nächste Schritt gewesen", erklärt Lohrey. Jeden Donnerstag um 18.15 Uhr können Interessenten an der Meditation teilnehmen. Nähere Informationen auf www.buddhismusgelnhausen.de.



Das könnte Sie auch interessieren



Günstige Flüge vergleichen. Alle Billigflüge im Preisvergleich. Billigflüge zum besten Preis buchen.

Mehr



Entlastung für die Helfer (dbo). Für den Rettungshubschrauber wird es in Gelnhausen künftig definitiv

2 of 3 04/02/2017 14:07



einen beleuchteten...

Mehr



Keine kalten Wohnungen in Bad Orb

(cw). Aufatmen in der Frankfurter Straße 2b in Bad Orb. Das drohende Abschalten der Gasversor...

Mehr



5 heimische Superfoods mit heilenden Kräften

Preisgünstiger & gesünder als Superfoods aus dem Ausland. Jetzt Gratis-PDF sichern

Mehr



Linsengerichter Doppelhaushaltsentwurf:...

(oh). Der Rotstift regiert im Doppelhaushaltsentwurf der Gemeinde Linsengericht für 2017/18.

Mehr



In Bad Orb gehen die Lichter in der Stadtbä...

(hgs/cw). Nun ist es traurige Gewissheit: Nach dem Verstreichen der letzten Frist Ende Januar...

Mehr

© Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG - Alle Rechte vorbehalten

3 of 3